

Durchführungsbestimmungen zum regionalen Ruderpokal

Der **regionalen Ruderpokal** (rRP) wird in der Saison 2009 in den Regionen Ost, West und Süd auf jeweils fünf Wertungsregatten des Deutschen Ruderverbandes ausgefahren.

Die teilnehmenden Vereine müssen nicht aus den Regionen stammen. Mit dem ersten Start auf in einem Wertungslauf sind sie jedoch an diese Wettkampfre-gion gebunden.

Die Sieger im Wettbewerb werden über ein Punktsystem gemäß den erzielten **Platzierungen** ermittelt. Gesamtsieger je Bootsgattung wird derjenige Verein, der auf maximal **vier** Wertungsregatten die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichstand mehrerer Vereine entscheidet die höhere Anzahl besserer Platzierungen. Bei Vereinen, die an mehr als vier Läufen zum rRP teilgenom-men haben, wird das jeweils schwächste Ergebnis gestrichen.

Die Wertung bezieht sich nicht auf den einzelnen Ruderer(in), sondern aus-schließlich auf den Verein. Die Mannschaftszusammensetzung kann für jede Wertungsregatta verändert werden. In dem jeweiligen Rennen darf nur **eine** Mannschaft pro Verein teilnehmen (= gemeldet werden). Rengemeinschaften und ausländische Vereine sind nicht zugelassen!

Gehen zu einem Rennen mehr Meldungen ein als Startbahnen vorhanden sind, werden keine Vorrennen ausgefahren, sondern die Boote in siegberechtigte Abteilungen geteilt. Der Gesamtsieger und die Plätze 2 bis 6 ergeben sich aus den erzielten Platzierungen in den Abteilungsrennen. Bei **gleicher Platzierung** mehrerer Boote in den verschiedenen Abteilungen entscheidet über den besse-ren Platz im Gesamtergebnis die schnellere Zeit.

Beispiel: Bei drei Abteilungssiegern kann ein zeitschnellerer Zweiter nie den zweiten oder dritten Platz im Gesamtergebnis belegen.

Vereinsmannschaften können wie folgt gebildet werden:

Offene Klasse (OFF):

Juniorinnen A, Senioren, Master beiderlei Geschlechts (auch in beliebiger Anzahl und Kombination),

Frauen Klasse (FRA):

Juniorinnen A, Seniorinnen, Frauen ab dem 27. Lebensjahr,

Mixed Klasse (MIX):

wie vorstehend, jedoch zur Hälfte aus männlichen und weiblichen Teil-nehmern; das Geschlecht der Steuerpersonen bleibt unberücksichtigt.

In 8 Wettbewerben werden die regionalen Sieger ermittelt. Die folgenden Wettbewerbe werden auf allen Wertungsregatten unter Berücksichtigung von Mehrfachstarts in den Regionen ausgeschrieben und gewertet:

OFF: 2x, 4x-, 4+, 8+,
 FRA: 2x, 4x-,
 MIX: 2x, 4x-

Region Nord - Ost

Berlin – Grünau	25. / 26. 04.
Bernburg	02. / 03. 05.
Dresden	06. / 07. 06.
Schwerin	11. / 12. 07.
Werder / H.	12. / 13. 09.

Region West

Kassel	16. / 17. 05.
Gießen	31. 05. / 01.06.
Essen – Kupferdreh	11. 06.
Bochum / Witten	29. / 30. 08.
Krefeld	19. / 20. 09.

Region Süd

Bamberg	02. / 03.05.
Nürnberg	16. / 17.06.
Bad Lobenstein	13. / 14. 06.
Offenbach – Bürgel	04. / 05.07.
Nürtingen	19. / 20.09.

Im Anschluss an die letzte Wertungsregatta in der Region werden die Gesamtsieger ermittelt. Sie erhalten die Siegerurkunde zum regionalen Ruderpokal ausgehändigt.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung, soweit auch hier keine Unterscheidung möglich ist, das Los.

Punktsystem:

Platzierungen	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Punkte	7	5	4	3	2	1

Siege bei Pokalwettbewerben haben keinen Einfluss auf die Zugehörigkeit zu den Leistungsgruppen I/II (AWB-AB zu Ziffer 2.2.3).